

**Total Nachrichten.**

B. A. Zulley begab sich gestern in Geschäften nach Omaha.

Ghas. Ruden und Dine Eaton waren Dienstag Besucher unserer Stadt.

Van Belt befand sich Montag und Dienstag geschäftlich in Ida Grove, Ia.

Max Kolls und Frank Hein schieden am Montag je eine Carladung Schweine zum Sioux City Markt.

Henry Krugmann und Frau von McKeon befanden sich am Sonnabend bis Montag in unserer Stadt.

Sam Hunt, welcher die Handelschule in Sioux City besucht, befand sich Sonntag über in der Stadt.

Peter Wierichsen von der Creighton Universität war am Samstag ein Besucher der Stadt Bloomfield.

Oscar Eisenbeis verkaufte am letzten Samstag sein Fuhrgeschäft an einen Herrn Gippin von Crofton für \$450.

Dr. W. H. Britt von Creighton befindet sich zur Zeit im Kalar Hospital für Behandlung gegen Rheumatismus.

H. W. Phillips und H. Andersen verkauften 80 Acker von der erworbenen Ribbe Farm an McDowell für den Preis von \$3000.

Jos. Obert ist seit einiger Zeit mit einem Augenleiden behaftet, welches seine Reise nach Omaha benötigte, um einen Spezialisten zu konsultieren.

Der Frauenverein der ev.-luth. Dreifaltigkeitsgemeinde wird am Donnerstagnachmittag, den 26. Mai seine Zusammenkunft auf der Farm des Herrn LaFrenz haben.

Zahnarzt Mullen und Zahnarzt Sechl begaben sich am Dienstag nach Omaha, um der dort tagenden Konvention der Zahnärzte des Staates beizuwohnen.

H. W. Phillips und H. Andersen kauften die Ribbe Farm, 240 Acker, welche am Montag in Center meistbietend verkauft wurde, für den Preis von \$12,950.

A. A. Baron von Sioux City befand sich gestern in unserer Stadt und teilte uns mit, daß er in 14 Tagen in dem alten Waller's Gebäude einen modernen Möbelladen eröffnen werde.

S. G. Steiner, ein alter Junggeselle, verheiratete sich am vorletzten Samstag mit Louise Hirt von LeMas, Iowa. Sie ließen sich in Sioux City trauen. Wir gratulieren nachträglich.

R. B. Settell und Frau von Thurman, Iowa, Eltern des Dr. A. K. Settell dahier, besaßen die einige Tage letzte Woche hier auf Besuch. Sie lebten am Montag nach der Heimatausfahrt.

Ghas. Krause, der Optiker von Randolph, wird am Montag, den 23. Mai in der Markt Boldman Apotheke zugegen sein. Augen werden frei untersucht und Brillen angepaßt.

Wir erhielten von J. Grothe einen Brief, worin er uns mitteilt, daß er sich in Creighton befindet und es ihm dort sehr gut gefällt. Er wird in einigen Wochen unserer Stadt einen Besuch abstatten.

Frau Leah Long, Mutter von A. W. und G. S. Long, 6 Meilen nord von Bloomfield wohnend, starb gestern Vormittag im Alter von 79 Jahren. Die Beerdigung findet Freitag von der Methodistischen Kirche aus statt.

Ed. Durbin begab sich am Dienstag wieder nach Omaha, um den dortigen Arzt wegen seines Armes aufzusuchen. Wir wir hören, wird der Arm wahrscheinlich amputiert werden müssen, da keine Heilung zusammen zu bringen ist.

In der Familie des Hans Lomlin, Schwager zu John Grohmann, welcher erst vor kurzem von Deutschland emigrierte, erblühte am Montag der erste amerikanische Bürger das Licht der Welt. Mutter und Kind befinden sich wohl. Die Germania gratuliert.

Am westlichen Teil der Stadt über dem Creek ist ein neuer Fußweg gemacht worden, so daß jetzt einmüßig Platz vorhanden ist, um 2 Personen bequem passieren zu lassen. Es ist jetzt also keine Gefahr mehr vorhanden, vorzutreten und in die Tiefe zu fallen.

Die Beerdigung des verstorbenen Richard De Vries fand am Sonntag Nachmittag um 1 Uhr unter großem Gefolge von der Methodistischen Kirche aus statt. Auch hatte sich der Herrin der Cod Flowers angeschlossen, um dem verstorbenen Bruder die letzte Ehre zu erweisen.

Am Dienstag, den 17. Mai, soll in Center der Superiorerentrat tagen. Da jedoch nur 3 Superiorerenten zugegen waren und kein Quorum zusammen zu bringen war, wurde die Sitzung bis zum 13. Juni vertagt. Anwesend waren Vater, Gewäch und Veager; abwesend Weber und Vandaren.

Am letzten Freitag besaßen sich die Mädchen der Bloomfield Hochschule nach Creighton, um mit der dortigen Hochschule einen Basket-Ball Kampf auszutreten. Bloomfield gewann den beiden. Die Basketball Spieler begaben

sich auch am gleichen Tage dorthin, doch wurden dieselben geboten.

Chris Kösch von Dodge, Frau Wm. Wappelhorst von Scribner und A. N. Hamann von Leigh, welche gelegentlich des Begräbnisses des verstorbenen John Martens hier weilten, reisten am Samstag der Heimat zu. Gus. Martens und Anna Weibelbach reisten am Montag nach ihrer Heimat in Colfax, Ill.

Die J. C. O'Brien's Georgia Minstrel werden am Montag, den 23. Mai in Bloomfield eine Vorstellung geben. Dieses ist die älteste reihende Minstrel Organisation welche schon 21 Jahre alt ist. Dieselbe besteht aus 60 Regnern. Beobachtet die Parade am Montag Mittag. Vergesst das Datum nicht: Montag, 23. Mai.

Wm. Boldenow begab sich am Montag nach Sioux City, um den dortigen Dr. Hermann zu Rate zu ziehen. Derselbe wird sich wahrscheinlich einer Operation unterwerfen müssen, welche Entfernung von Gallenstein, welche ihm in letzter Zeit viel Qualen verursachten. Sein Vater, Fritz Boldenow, begleitete ihn nach Sioux City.

Am letzten Freitag wurde der jüngste Sohn des Herrn August Habeler und seiner Ehefrau Alwine, geb. Martens, von Kee Hights, S. D., in Bloomfield von Herrn Pastor Fr. Rabe getauft im Hause der Großmutter. Die Valen waren Frau Anna Weibelbach von Scribner, Rebr., Herr Chris. Kösch von Dodge, Rebr., und Herr Gus. Martens von Colfax, Ill.

Wie wir kürzlich meldeten, erwarb Geo. Ballantyne das Gespann Pferde des O. Wendels für \$504 und dieselben nach Montana geschickt. Mittlerweile ist Herr Ballantyne mit seiner Reisegesellschaft per Automobil angekommen, und als der Frachtwagen geleert wurde, wurde ihm \$600 für genanntes Gespann geboten. Herr Ballantyne zog jedoch vor, die Pferde zu behalten.

Die Knox County Ueberbehörde, welche vor kurzer Zeit die Ueberführung des Carlten Klingforth zur Norfolk Anstalt anordnete, hat diesen Beschluß widerrufen, wie es allerseits erwartet wurde. Herr Klingforth teilt uns mit, daß er in Bloomfield verbleiben werde und versicherte uns, daß er zukünftig bei seiner Geburtsstagsfeier sich hüten werde, der Ueberbehörde Verantwortung zu geben, seine Handlungen zu beurteilen.

Bei H. Hoppe, 9 Meilen südwest, wurde am letzten Sonntag in dem neugebauten Stall ein Tanz veranstaltet. Da dem Wetter nicht zu trauen war, hatten sich nicht viele eingefunden, namentlich an jungen Damen fehlte es. Trotzdem verlebten die Anwesenden eine gute Zeit. Wie bekannt, ist die Wausa Gegend sehr trocken und so wurde denn von den Bloomfield Quellen Krambambuli bezogen, um die verdorrten Wausa Flehen aufzufrischen.

Die Graduerungs-Klasse der Bloomfield Hochschule wird am Dienstag, den 24. Mai in dem hiesigen Opernhaus folgendes zur Aufführung bringen:

1. Piano Selection von F. Triemeiler
2. Deklamation "The man in the Shadow" von Veila Goffard
3. Klaffen-Geschichte von Gduthe Stahl und Frank Triemeiler
4. Deklamation "Kauabty Zell" von Vera Hall
5. Class Will von Veila Goffard
6. Piano Selection von Gduthe Stahl
7. Aufführung "After the Game"

Präzise 8 1/2 Uhr wird die Aufführung beginnen. Eintrittspreise 15 und 25 Cents.

Das Städtchen Center ist seit einiger Zeit trocken; nicht etwa, daß die dortigen Bürger eine Wirtschaft nicht dulden, sondern anderen Umständen ist der Zustand zuzuschreiben. Dem bisherigen dortigen Wirtschaftler John Klingling mangelte es an hinreichenden Unterküften auf seiner Weidung, und da bereits eine Schank Lizenz an Bruce Perrine ausgestellt und der Stadtrat sich gegen zwei Wirtschaftler erklärte, verzichtete sich Klingling, das Recht für eine Wirtschaft dort verminderte Gebäude vor Ablauf des Pachtkontrakts an Perrine zu übergeben. Eine Verständigung zwischen den beiden steht jedoch in Aussicht und soll dadurch die Trockenheit in der County Hauptstadt aufgehoben werden.

In Randolph findet am 20. Mai der sog. Field-Day statt. Es werden die Schulen von Bloomfield, Hartington, Creighton, Kleridge, Osmond und Randolph vertreten sein. Das Programm lautet folgendermaßen:

Base ball; 100 yard dash; 12 lb. shot put; High kick; 120 yard low hurdles; Basketball; 1/4 mile relay; 1 man Polo vault; Running high jump; Standing broad jump; Base ball throw; 16 hurdles; 200 yard dash; 12 lb hammer throw.

Randolph hat den silbernen Becher, welcher als Preis ausgesetzt wird, zwei aufeinanderfolgende Jahre gewonnen. Es handelt sich dieses Jahr darum, ob Randolph denselben zu seinem Eigentum macht, oder ob er an den Verein zurückgeht. Der Becher muß nämlich drei aufeinanderfolgende Jahre von derselben Partei gewonnen werden. Die Spiele werden im Randolph Park abgehalten.

Am Montag, den 30. Mai, um 2 Uhr Nachmittags wird im hiesigen Opernhaus der Gedächtnistag gefeiert. Folgendes Programm wird

- gegeben:
1. Musikstück
  2. Predigt von Pastor F. Rabe
  3. Gesang „America“ von allen gef.
  4. Deklamation von Rosie Peters
  5. Fahren-Gespielen
  6. Deklamation von Frau Durbin
  7. Gesang „Zu Zu“
  8. Musikstück
  9. Deklamation von Evelyn Mason
  10. Instrument-Duet } R. Trenballe  
                                  } E. Prescott
  11. Gespielen - Goddess of Liberty
  12. Rede von Rev. St. Louis
  13. Predigt von Pastor F. Rabe
  14. Musikstück

Die Feierlichkeit wird dann auf dem Friedhof seine Fortsetzung finden:

1. Gräberschmückung der alten Soldatengräber durch 8 kleine Blumenmädchen
2. Trauermusik von der Kapelle
3. Predigt und Bekanntmachungen von Rev. St. Louis

Der erste Schreden der Angstmeier, die von dem jetzt mit bloßem Auge sichtbaren Halley'schen Kometen sich nichts Gutes für unsere Erde und insbesondere für ihr eigenes Leben verahnen, wird nun überwunden sein, da die Katastrophe nicht eingetreten ist. Doch in früheren Jahrhunderten die oft so plögllich zum Vorschein kommenden Kometen über deren eigentliche Natur auch in unsern Tagen nicht viel mehr bekannt ist, als daß sie keine bloßen Meteore oder Augenblickerscheinungen, sondern Himmelskörper sind, die in bestimmten, aber oft sehr schwer zu berechnenden Bahnen, sich um die Sonne bewegen, gemeinlich Schreden hervorriefen und zu allerlei abergläubischen Befürchtungen Anlaß gaben, erklärt sich von selber. Man hielt sie für Vorboten eines bevorstehenden schweren Unglücks und sah in ihnen die Anzeichen hereinbrechender Kriege, Epidemien, Ueberschwemmungen, teurer Zeiten und dergleichen. Wir wissen aber heute, daß nur der kleinste Teil der vorhabenen Kometen sichtbar wird, nur diejenigen, welche der Sonne nahe genug kommen und am Nachthimmel stehen, und daß auch von diesen die bei weitem größte Zahl nur im Reflex vom Auge zu gänzlich ist. Der Name Komet ist der griechischen Sprache entlehnt und bedeutet so viel als Haarkrone. Da aber die Kometen in der Regel auf der der Sonne abgewandten Seite in einem hellen abgenutzten Kometen, gasförmigen) Streifen auslaufen, den man den Schweif des Sterns genannt hat, so heißen sie auch allgemeine Schweifsterne. Der Halley'sche Komet nun, nach dem berühmten Astronomen Halley (1742) so benannt, der ihn bei seinem Erscheinen 1682 als identisch mit dem 1531 und 1607 von anderen beobachteten Kometen nachwies, und auf den noch weiter zurückliegende Beobachtungen von 1378 und 1456 deuten, hat einen ganz respektablen Schweif, mit dem er sogar in diesen Tagen die Erde gestreift hat. — Am Dienstag morgen war der Komet nur 7,000,000 Meilen von der Erde entfernt. Die Sonne ist 93,000,000 Meilen von der Erde entfernt. Mittwoch morgen war er nur 2,000,000 Meilen von der Erde. Näher wird er der Erde nicht kommen. Mittwoch dasfrten wir durch seinen langen Schweif. Es ist nicht möglich zu wissen, wann wir durch den Schweif fahen. Wenn die Sonne scheint ist der Lichtstrahl heifer als gewöhnlich, weil der Lichtstrahl durch das Gas geht, aus welches der Schweif des Kometen besteht. Diese Gase ist aber so wenig, daß es uns nicht verlegen wird. Die Luftdecke ist so stark, daß es die giftige Gase abhält. Der Schweif ist ungefähr 1,000,000 Meilen im Durchmesser, worin sich die Erde taucht. Nach Berechnungen gingen wir 43 Meilen die Sekunde.

Finanzausweis der Farmers & Merchants State Bank

von Bloomfield, Neb., am Schluß des Geschäftes am 11. Mai 1910.

**Guthaben:**

Anleihen und Diskonto	276,254 24
Uebertragene Kontos	2,110 66
Bankhaus, Möbel u. Einrichtung	15,000 00
Anders Grundbesitz	8,402 56
Kaufende Unfollen und Steuern	5,527 96
Kassa von and. Banken	42,324 93
Schuld und Wechsel	360 03
Banknoten	7,289 00
Geld Müssen	2,790 00
Silber, Nickel u. Cents	290 00
Zusammen	360,859 38

**Verbindlichkeiten:**

Einbezahltes Kapital	50,000 00
Reservierh. Fond	5,000 00
Angeteilte Profite	10,002 00
Individuelle Deponten	130,399 23
Gewinnf. jhr auf Rech.	3,909 63
Zeit Deponten	168,475 71
Zusatz. Kapitalrechts	3,082 02
Zusammen	360,859 38

Finanzausweis der Citizens State Bank

von Bloomfield, Neb., am Schluß des Geschäftes am 11. Mai 1910.

**Guthaben:**

Anleihen und Diskonto	21,120 20
Uebertragene Kontos	2,482 21
Bankhaus, Möbel u. Einrichtung	8,600 00
Kassa u. and. Bank	28,285 57
Wechs. & Items ech.	4 71
Papiergeld	86 57
Geld	21 25
Silber, Nickel, Cents	15 58
Zusammen	41,668 08

**Verbindlichkeiten:**

Einbezahltes Kapital	25,000 00
Reservierh. Fond	5,000 00
Angeteilte Profite	1,226 77
Individ. Deponten	118,628 08
Gewinnf. jhr auf Rech.	4,505 24
Zeit Gewinnf. jhr	106,907 95
Zahl. von and. Banken	2,950 00
Zusammen	232,667 57

Die Töchter der richtigen Medizin, zur rechten Zeit, hat viele schwere Krankheiten und auch jahrelange Leiden vertrieben. Mit jeder Flasche des alten Kräuter-Deilmittels, Fornis Kippenhauer, versehen, ist man für die meisten Notfälle vorbereitet. Seine Wirkung ist schnell, sicher und dauernd.

Schönste Juwelierwaren bei H. Schöber.

# Reduktions-Verkauf

## Im Fair Store

Während 30 Tagen anfangend nächsten Samstag. Unser Lager Frühjahrs-Waaren ist äußerst reichhaltig eingekauft worden und da die Saison etwas spät finden wir uns genötigt sofort mit den Waaren aufzuräumen. Wir müssen in den nächsten 30 Tagen \$5000 aufbringen, deshalb der große Verkauf. Vergesst nicht, daß die Waaren nagelneu und gerade zu dieser Zeit brauchbar sind.

Kommet Samstag da der Vorrat dann vollständig ist. Wir haben Spezial Gehülken welche euch aufwarten werden.

Wir offeriren folgende Spezials solange der Vorrat anreicht:

<b>Embroideries und Spitzen</b> Eine sehr große Auswahl wert bis 12 1/2 zu 5c. Wert bis zu 39c zu 19c.	<b>Waifis</b> Jedes Waifis in unserem Laden ist während diesem Spezial-Verkauf zum Halb-Preis zu haben
<b>Unterrocke für Damen und Mädchen</b> Preise werden rüchlichlos beschnitten	<b>Ausstattung Damen Kleider</b> von \$1.49 aufwärts, wert doppelt den Preis

<b>Extra Spezial</b> Calicos, Ginghams, Percalos und Lawns einen neuen Vorrat soeben eingetroffen zu <b>5 Cents per Yard</b>	<b>Extra Spezial. Männer Arbeit-Gemde</b> wert 50c. zu 35c Männer, Knaben und Mädchen Strohhüte von 10c. bis 25c
<b>Damen und Kinder Muslin Unterzeug</b> Größte Auswahl je in Bloomfield offerirt zu sehr erniedrigten Preisen	<b>Eine Auswahl Corset Covers und Hosent wert bis 65c zu 29c</b>
<b>Schuhe</b> In dieser Linie kommen wir in den Vordergrund. Wir haben das neueste, sei es für Damen, Männer oder Kinder.	<b>Schuhe</b> Eine Auswahl Kinder Schuhe und Oxford's wert bis \$2 per Paar zu \$1.39

Finanzausweis der Citizens State Bank

von Bloomfield, Neb., am Schluß des Geschäftes am 11. Mai 1910.

**Guthaben:**

Anleihen und Diskonto	21,120 20
Uebertragene Kontos	2,482 21
Bankhaus, Möbel u. Einrichtung	8,600 00
Kassa u. and. Bank	28,285 57
Wechs. & Items ech.	4 71
Papiergeld	86 57
Geld	21 25
Silber, Nickel, Cents	15 58
Zusammen	41,668 08

**Verbindlichkeiten:**

Einbezahltes Kapital	25,000 00
Reservierh. Fond	5,000 00
Angeteilte Profite	1,226 77
Individ. Deponten	118,628 08
Gewinnf. jhr auf Rech.	4,505 24
Zeit Gewinnf. jhr	106,907 95
Zahl. von and. Banken	2,950 00
Zusammen	232,667 57

Das Nordberg Eigentum, 5 1/2 Aker ansehnend an Bloomfield. Wegen Preisen und Bedingungen wende man sich an Darn & Zulley.

**Zum Verkauf.**  
Das Nordberg Eigentum, 5 1/2 Aker ansehnend an Bloomfield. Wegen Preisen und Bedingungen wende man sich an Darn & Zulley.

**Zum Verkauf.**  
Das Nordberg Eigentum, 5 1/2 Aker ansehnend an Bloomfield. Wegen Preisen und Bedingungen wende man sich an Darn & Zulley.

**Eine schönere Auswahl Männer und Kinder-Anzüge als je zuvor.**



**Die hübschen neuen und bevorzugtesten Muster zu sehr mäßigen Preisen. Belehnet dieselben und urtheilet selbst. Vergesst nicht daß wir Männer- und Jünglings-Schuhe verkaufen.**

**Simon Kleider Laden**

P. W. Vewer, Geschäftsf. Partner.